

[27170] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**zur Reform**  
der  
**stadtbremischen Waisenpflege**  
von  
**H. O. Reddersen.**

8<sup>o</sup>. 39 S. Preis 70  $\mathcal{A}$  ord.

Der auf dem Gebiete praktischer Socialpolitik wohlbekannte Verfasser erörtert in dieser kleinen Schrift zunächst eine lokale Angelegenheit. Da er aber vom Standpunkte der Volkserziehung seine Forderungen stellt und begründet und dabei manche Fragen, z. B. Waisen und Wert der Familienpflege, Beaufsichtigung u. c. konfirmerter Pfleglinge, Teilnahme der Frauen an der Waisenpflege, eingehender beleuchtet, kann diese Studie wohl auch in weiteren Kreisen auf Beachtung rechnen.

Ich bitte nur wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist,  $\mathcal{A}$  cond. zu verlangen.

Bremen, 20. Mai 1885.

G. A. v. Halem.

[27171] Soeben erschien:

**General-Register**  
der  
**Jahrbücher**  
der in- und ausländischen  
gesamten Medicin.

Nr. IX. Über Band 161—180.

Leipzig, 23. Mai 1885.

Otto Wigand.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Friedrich Stahn in Berlin SW.,**  
Wilhelmstraße 122a.

[27172]

P. P.

Die Redaktionen unserer großen illustrierten Blätter erhalten viele Anfragen nach einer stilvoll gebundenen

**Haus- und Familien-Bibel,**

die sich als passendes, nicht zu teures Geschenk an christlichen Gedenktagen und dergl. eignet.

Entweder waren die bisher angebotenen gebundenen Bibeln als Prachtbibeln zu teuer oder entsprechen in ihrer Einfachheit bezw. ihrem schablonenmäßigen Außern nicht den gestellten Anforderungen.

Um diesen Wünschen zu entsprechen, gelangt demnächst eine Prachtbibel zur Versendung, deren Decke nach einer Zeichnung des rühmlichst bekannten Malers Kutschmann, in rein gotischem Stil, ganz in Leder angefertigt ist und den neuerdings wieder aufgenommenen mittelalterlichen Lederschnitt äußerst glücklich imitiert.

Prospekte mit Abbildung der Decke stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Die Einbanddecke eignet sich gleichmäßig für protestantische wie katholische Bibelausgaben.

Als Text habe ich gewählt:

Für Protestanten: die von Canstein-

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

sche groß Oktav-Bibel in Korpuschrift, 16:26 Cm., auf Velinpapier mit breiten Rändern und Lutherporträt (Brosch. 4  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  ord.); für Katholiken: die anerkannt beste und empfohlene Bibelübersetzung von Dr. J. Frz. Allioli, mit Approbation des hochw. bischöfl. Ordinariates Augsburg. (Regensburg, Friedr. Pustet. Pr. brosch. 6  $\mathcal{M}$  ord.)

Mit der Ausführung der obenstehenden Zeichnung in feinem Kalbleder mit Spange und Edelsteinen und Goldschnitt ist die Werkstatt des Herrn Gustav Frißsche in Leipzig beauftragt und bedarf es in dieser Beziehung keiner weiteren Empfehlung.

Ich liefere nur gegen bar:

die protestantische (v. Cansteinsche) Bibel zu 15  $\mathcal{M}$  ord., 11  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  bar.

die kathol. (Allioli-)Bibel zu 16  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 12  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  bar.

Bestellungen in Kommission kann ich nicht berücksichtigen.

Sie riskieren durch Vorbezug eines Exemplars für Ihr Lager nichts, da von den illustrierten Journalen auf diese billige, ganz in Leder stilvoll gebundene Haus- und Familien-Bibel hingewiesen werden wird und Nachfragen nach einer billigen Prachtbibel zu den ständigen gehören.

Achtungsvoll und ergebenst

Friedrich Stahn.

**Verlag von Hugo Klein in Barmen.**

[27173]

**Ein Werk von Emil Frommel.**

Demnächst erscheint, wird aber nur an Handlungen, die zur D. M. ihre Verpflichtungen erfüllt haben, versandt:

**Frommel, Dr. Emil** (Hosprediger), die zehn Gebote Gottes in Predigten. 5. verbesserte Auflage. 8<sup>o</sup>. Preis br. 3  $\mathcal{M}$ ; geb. (nur fest) 4  $\mathcal{M}$

Die seit langer Zeit vergriffen gewesen, nun in erweiterter Form erscheinenden Frommelschen 10-Gebote-Predigten sind, aus der Tiefe des Gotteswortes, aus der Fülle reicher Erfahrung geschöpft, Musterpredigten. Dieselben sind, wie alle Arbeiten Frommels, überaus packend und volkstümlich gehalten, mit köstlichen Geschichten verwebt, was selten einer so gut versteht wie dieser Erzähler von Gottes Gnaden. Das Buch wird bei der Beliebtheit des Herrn Verfassers wie seine bei mir im vergangenen Jahre erschienenen „Vaterunser-Predigten“ überall freudig begrüßt, viel gekauft werden, den Herren Sortimentern einen dankbaren Artikel liefern. Handlungen, welche dafür besondere Vertriebsanstrengungen machen wollen, bitte ich sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

**Bezugsbedingungen:**

Vor Erscheinen bestellt: bar mit  $\frac{1}{2}$  u. 7/6; in feste Rechnung bestellt: mit  $\frac{1}{2}$  u. 11/10; nach Erscheinen bestellt: bar u. in Rechnung mit  $\frac{1}{4}$  u. 13/12.

Gebundene Exemplare sind auch von den Herren Barsortimentern L. Staackmann und F. Volkmar in Leipzig und Georg Windemann in Berlin zu beziehen.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

Verlag von  
**J. Engelhorn in Stuttgart.**

[27174]

P. P.

Gegen Ende dieses Monats wird vollständig und versende ich *ausnahmslos nur auf Verlangen:*

**Flach-Ornamente.**

Ein Musterbuch

für

**Dessinateure, Fabrikanten von**  
**Tapeten, Geweben, Teppichen**  
**u. A.**

150 Tafeln

(davon 50 in feinem Farbendruck).

Komplett in eleganter Leinwandmappe

27  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 19  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  bar.

In Pappmappe 25  $\mathcal{M}$  ord., 18  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  no.,

17  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  bar.

Freiexemplare gegen bar 7/6.

Von diesem schönen und billigen Werke, dessen Absatzfähigkeit Ihnen schon von der Lieferungsangabe bekannt ist, dürfte nun, da es komplett vorliegt, ohne Zweifel noch ein größerer Absatz zu erzielen sein.

Ich ersuche Sie um Ihre freundliche Verwendung hierfür.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mai 1885.

J. Engelhorn.

[27175] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint binnen kurzem:

**Humoresken**

von

**A. v. Winterfeld.**

I. Band. 8<sup>o</sup>. In originellem, effektvollem Buntdruck-Umschlag.

Gerstädter-Format. 10 Bogen.

Gehftet 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  ord.

Diese Humoresken unseres ersten deutschen Humoristen werden überall mit Jubel begrüßt werden und brauche ich wohl kaum darauf hinzuweisen, welcher Beliebtheit sich die Werke Winterfelds erfreuen. Für Militärs und Leihbibliotheken bilden dieselben sehr zugängliche Artikel. Namentlich aber

**Eisenbahn-Buchhandlungen,** welche erfahrungsmäßig die größten Erfolge mit diesen Artikeln erzielt haben, empfehle ich den energischen Vertrieb dieser Humoresken.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen bar.

Freiexemplare 7/6, 14/12, 28/24  $\mathcal{A}$ .

Bei Entnahme von Partien 7/6  $\mathcal{A}$  mit 50% Rabatt gegen bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Jena, 21. Mai 1885.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhdlg.

357